

# Türme für Fahrräder, E-Bikes und mehr

**fs. Fahrräder sicher und komfortabel auf kleinsten Flächen geordnet parken; dieses Ziel hat sich das junge Unternehmen NewGreenTec GmbH mit dem Produkt „V-Locker“ gesetzt. Velos und Zubehör werden damit in Boxen übereinander mit einem Lift schnell ein- und ausgelagert.**

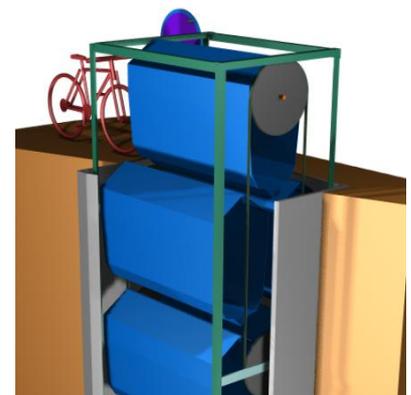
Das V steht wohl für vertikal, Velo oder dem französischen Vite. Jeder Behälter bietet einen sicheren Platz für ein Fahrrad, Helm, Regenbekleidung und Einkaufstasche etc. und Schutz vor Wetter, Diebstahl und Vandalismus. V-Locker ist eine kompakte Kombination von Parkgarage und persönlichem Schliessfach für Fahrrad- und E-Bike-fahrer.

Der Gründer Frido Stutz hatte zuvor automatische Parkhäuser für Autos entwickelt, mit dem Ziel in unseren Städten weniger Platz für die vielen Fahrzeuge zu verschwenden. Die rasante Zunahme von Elektro- und andern Fahrrädern benötigt auch neue Technologien um die oft chaotischen Verhältnisse bei den Veloständern an Bahnhöfen und Innenstädten aber auch an Arbeitsorten, Schulen und Freizeitanlagen zu ordnen. "Um dazu weniger Grundfläche zu brauchen, muss man wie bei den Autos in die Höhe oder Tiefe gehen, aber für den Nutzer möglichst komfortabel und einfach gestalten, dass keine Zeit verloren geht, auch nicht wenn viele Benutzer ihre Vehikel gleichzeitig aus- oder einlagern wollen" sagt er. V-Locker ist das Resultat, aus mehreren Studien zusammen mit verschiedenen Hochschulen.



Die Module mit je einem Liftsystem sind für 4 bis 12 Velos ausgelegt, welche beliebig aneinander gereiht werden können. Die Bedienung von V-Locker ist äusserst einfach; mit Knopfdruck oder Drehen am Handrad wird eine leere Box in die Position gebracht; Türe öffnen, Fahrrad und Zubehör einschieben, Türe schliessen und Schlüssel ziehen. In umgekehrter Reihenfolge geschieht das Auslagern. Beide dauern nicht länger als 20 Sekunden. Der Benutzer hat damit auch ein persönliches Schliessfach für das, wozu der Autofahrer den Kofferraum verwendet.

Weil für diese Module wenig Grundfläche benötigt wird, können überall ungenutzte Ecken und Winkel nahe am Ziel optimal dazu verwendet werden. Für 120 Fahrräder werden bei einer Höhe von 6 Meter nur ca. 100 m<sup>2</sup> Grundfläche benötigt; 0.8 m<sup>2</sup> pro Velo. Wo kein Platz für hohe Module vorhanden ist, können diese zentral in Untergrundanlagen oder dezentral verteilt in Schächten versenkt werden, z. B. je zwei Module mit bis zu 24 Velos entlang von Strassen und Gehwegen. Die Innovation überzeugt durch eine einfache robuste Konstruktion, welche in einer hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit bei geringen Beschaffungs- und Betriebskosten resultiert.



NewGreenTec GmbH hat damit an verschiedenen Innovationswettbewerben Preise gewonnen und ist am Venture – Wettbewerb 2016 der Eidgenössischen Hochschule ETH Zürich unter den besten 25 Geschäftsideen zu finden.